

QUARTALSBERICHT

Q3
2008 | 2009

1. APRIL BIS 31. DEZEMBER 2008

GESCO



TRADITION
INNOVATION
VISION

Die ersten neun Monate 2008/2009 im Überblick

- Deutliches Wachstum im Neunmonatszeitraum
- Drittes Quartal zeigt erwartungsgemäß Abschwächung im Auftragseingang
- Planung für das Gesamtjahr wird bestätigt

GESCO-KONZERN AUF EINEN BLICK

GESCO AG

SEGMENT
WERKZEUG- UND
MASCHINENBAU

SEGMENT
KUNSTSTOFF-
TECHNIK

WESENTLICHE KENNZAHLEN DES GESCO-KONZERNS FÜR DEN
NEUNMONATSZEITRAUM DES GESCHÄFTSJAHRES 2008/2009

01.04. - 31.12.		I.-III. Quartal 2008/2009	I.-III. Quartal 2007/2008	Veränderung
Auftragseingang	(T€)	305.886	285.956	7,0%
Umsatz	(T€)	293.190	251.070	16,8%
EBITDA	(T€)	40.338	34.213	17,9%
EBIT	(T€)	32.554	26.933	20,9%
Ergebnis vor Steuern	(T€)	29.799	24.082	23,7%
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	(T€)	18.354	13.814	32,9%
Ergebnis je Aktie nach IFRS	(€)	6,07	4,57	32,7%
Mitarbeiter	(Anzahl)	1.780	1.710	4,1%

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

die GESCO-Gruppe blickt auf einen erfolgreichen Neunmonatszeitraum zurück, in dem die wirtschaftliche Dynamik zu Wachstum bei Umsatz und Ergebnis führte.

Als wir im Juni 2008 die Planung für das Geschäftsjahr 2008/2009 (01.04.2008 - 31.03.2009) vorlegten, gingen wir von einem Rückgang der wirtschaftlichen Dynamik im zweiten Halbjahr aus. Diese Einschätzung hat sich als zutreffend erwiesen, auch wenn im Juni das Ausmaß der Bankenkrise und die drohende Rezession natürlich noch nicht erkennbar waren. Nach einem außergewöhnlich starken ersten Halbjahr bot das dritte Quartal ein gemischtes Bild: Während sich der Umsatz weiterhin auf Rekordniveau bewegte, zeigte der Auftragseingang Abschwächungen.

Die Planung für das laufende Geschäftsjahr 2008/2009 wird vor dem Hintergrund der Zahlen für den Neunmonatszeitraum bestätigt.

UMSATZ- UND ERGEBNISENTWICKLUNG IM KONZERN

Im Neunmonatszeitraum wuchs der Konzernumsatz im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres um 16,8 % auf 293 Mio. € (Vorjahreszeitraum 251 Mio. €). Der Auftragseingang stieg um 7,0 % auf 306 Mio. € (286 Mio. €).

Das Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) wuchs mit 17,9 % etwas stärker als der Umsatz und erreichte 40 Mio. € (34 Mio. €). Das Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT) stieg mit 20,9 % noch stärker und betrug 33 Mio. € (27 Mio. €). Das Finanzergebnis lag wenig verändert bei -2,8 Mio. €. Der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter schließlich wuchs um 32,9 % und belief sich auf 18 Mio. € (14 Mio. €); zu diesem überdurchschnittlich starken Wachstum trug auch die reduzierte Konzernsteuerquote bei. Das Ergebnis je Aktie lag bei 6,07 € gegenüber 4,57 € im Vorjahreszeitraum.

ENTWICKLUNG DER SEGMENTE

Unverändert bildet der Werkzeug- und Maschinenbau das deutlich größere der beiden Segmente. Der Segmentumsatz wuchs im Neunmonatszeitraum um 18,4 % auf 260 Mio. € (220 Mio. €), die Ergebniskennzahlen stiegen deutlich stärker. Mit einer Zunahme von 8,6 % ist der Auftragseingang weniger stark gewachsen als der Umsatz.

Im Segment Kunststoff-Technik erhöhte sich der Umsatz um 5,0 % auf 32 Mio. € (31 Mio. €), die Ergebniskennzahlen waren gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig. Der Auftragseingang sank um 5,7 %.

FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme wuchs seit Beginn des Geschäftsjahres um 16,7 % von 237 Mio. € auf 276 Mio. €.

Auf der Aktivseite erhöhten sich infolge des lebhaften operativen Geschäfts die Vorräte sowie die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Die liquiden Mittel lagen zum Bilanzstichtag bei 33 Mio. €.

Auf der Passivseite stieg das Eigenkapital auf 101 Mio. €, was einer Eigenkapitalquote von 36,6 % entspricht. Als Folge des operativen Wachstums erhöhten sich insbesondere die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Die Nettofinanzverbindlichkeiten lagen zum Bilanzstichtag mit rund 40 Mio. € bei knapp 40 % des Eigenkapitals und entsprachen dem EBITDA des Neunmonatszeitraums.

Insgesamt weist die Konzernbilanz somit ausgesprochen gesunde Strukturen auf.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Die Konzernbelegschaft erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresstichtag um 4,1 % und erreichte 1.780 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (1.710).

Im Herbst 2008 bot die GESCO AG den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der GESCO-Gruppe zum elften Mal in Folge im Rahmen eines Mitarbeiterbeteiligungsprogramms den begünstigten Erwerb von Belegschaftsaktien an. Gut ein Viertel der Konzern-Belegschaft nutzte dieses Angebot zur privaten Vermögensbildung.

AUSBLICK/PROGNOSEBERICHT

Im Rahmen unserer Bilanzpressekonferenz am 26. Juni 2008 hatten wir einen Konzernumsatz von rd. 370 Mio. € und einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter von rund 21,5 Mio. € bzw. ein Ergebnis je Aktie von 7,11 € prognostiziert. Diese Planung hatte bereits eine gewisse Beruhigung der wirtschaftlichen Dynamik im zweiten Halbjahr unterstellt, wie sie mittlerweile auch eingetreten ist. Nach Ablauf des Neunmonatszeitraums sind wir zuversichtlich, die Planung zu erreichen.

Die Finanzmarktkrise und die Rezession haben das Augenmerk von Investoren und Analysten wieder verstärkt auf die bilanzielle Solidität der Unternehmen gelenkt. In dieser Hinsicht verfügt die GESCO-Gruppe über ausgesprochen gesunde Strukturen. Der Goodwill beläuft sich auf lediglich 7 % des Eigenkapitals. Der Verschuldungsgrad ist niedrig, die Nettofinanzschulden entsprechen dem EBITDA des Neunmonatszeitraums. Die Eigenkapitalquote beträgt im Konzern 36,6 % und in der GESCO AG über 50 %, und auch die Tochtergesellschaften verfügen über eine adäquate Ausstattung. Die liquiden Mittel der Gruppe schließlich belaufen sich auf rund 33 Mio. €. Alles in allem begegnet die Gruppe der Rezession aus einer Position der bilanziellen Stärke heraus.

Das Geschäftsmodell der GESCO AG strebt Wachstum aus zwei Quellen an: intern, also aus dem bestehenden Portfolio heraus, sowie extern, also durch den Erwerb weiterer strategisch interessanter mittelständischer Industrieunternehmen. Während sich die Kaufpreisvorstellungen der Unternehmer in den vergangenen beiden Jahren auf einem für uns nicht akzeptablen Niveau bewegten, haben sich in den letzten Monaten die Chancen für Erwerbe wieder verbessert. Allerdings erschwert der negative konjunkturelle Ausblick die Bewertung der Unternehmen, da die zumeist recht hohen historischen Erträge und Cashflows nicht ohne Weiteres in die Zukunft fortgeschrieben werden können. Wir prüfen derzeit einige Unternehmen konkret im Hinblick auf eine Übernahme und sehen realistische Chancen, im Jahr 2009 eines oder mehrere Unternehmen erwerben zu können.

EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTSZEITRAUMS

Nach Ende des Berichtszeitraums sind keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung eingetreten.

Mit freundlichen Grüßen

GESCO AG Der Vorstand

Wuppertal, Februar 2009

GESCO-KONZERN BILANZ
PER 31.12.2008 UND 31.03.2008

Aktiva	31.12.2008	31.03.2008
	T€	T€
A. Langfristige Vermögenswerte		
I. Immaterielle Vermögenswerte		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	8.259	9.316
2. Geschäfts- oder Firmenwert	7.244	7.244
3. Geleistete Anzahlungen	25	29
	15.528	16.589
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	28.590	29.042
2. Technische Anlagen und Maschinen	20.990	20.118
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.800	15.156
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	3.219	1.273
5. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	3.471	3.584
	72.070	69.173
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	15	15
2. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.446	1.484
3. Beteiligungen	38	38
4. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.150	2.970
5. Sonstige Ausleihungen	100	0
	3.749	4.507
IV. Sonstige Vermögenswerte	376	593
V. Latente Steueransprüche	1.160	1.062
	92.883	91.924
B. Kurzfristige Vermögenswerte		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.955	16.078
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	29.986	19.415
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	43.373	32.791
4. Geleistete Anzahlungen	867	65
	90.181	68.349
II. Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.610	40.567
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.538	505
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.379	1.826
4. Sonstige Vermögenswerte	5.703	2.659
	59.230	45.557
III. Wertpapiere	27	27
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	32.851	30.078
V. Rechnungsabgrenzungsposten	729	576
	183.018	144.587
	275.901	236.511

**GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DAS III. QUARTAL (01.10. BIS 31.12.)**

	III. Quartal 2008/2009 T€	III. Quartal 2007/2008 T€
Umsatzerlöse	100.382	85.572
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	599	2.092
Andere aktivierte Eigenleistungen	20	143
Sonstige betriebliche Erträge	2.351	537
Gesamtleistung	103.352	88.344
Materialaufwand	-57.973	-47.781
Personalaufwand	-22.539	-20.495
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.657	-8.455
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	11.183	11.613
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.682	-2.560
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	8.501	9.053
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	6
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-16	21
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	482	153
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.228	-1.061
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-155	-244
Finanzergebnis	-917	-1.125
Ergebnis vor Steuern (EBT)	7.584	7.928
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.438	-3.011
Konzernüberschuss	5.146	4.917
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-436	-622
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	4.710	4.295
Ergebnis je Aktie (€) nach IFRS	1,56	1,42
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.014.298	3.019.161

**GESCO-KONZERN GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
FÜR DEN NEUNMONATSZEITRAUM (01.04. BIS 31.12.)**

	I.-III. Quartal 2008/2009 T€	I.-III. Quartal 2007/2008 T€
Umsatzerlöse	293.190	251.070
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	9.837	4.274
Andere aktivierte Eigenleistungen	439	522
Sonstige betriebliche Erträge	3.456	2.150
Gesamtleistung	306.922	258.016
Materialaufwand	-169.127	-140.616
Personalaufwand	-65.970	-59.220
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-31.487	-23.967
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	40.338	34.213
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-7.784	-7.280
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	32.554	26.933
Erträge aus anderen Wertpapieren	157	149
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2	21
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	922	452
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.961	-2.689
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	-875	-784
Finanzergebnis	-2.755	-2.851
Ergebnis vor Steuern (EBT)	29.799	24.082
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.712	-8.885
Konzernüberschuss	20.087	15.197
Ergebnisanteile Dritter an Kapitalgesellschaften	-1.733	-1.383
Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter	18.354	13.814
Ergebnis je Aktie (€) nach IFRS	6,07	4,57
Gewichtete durchschnittliche Aktienzahl	3.018.380	3.021.078

GESCO-KONZERN EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

T€	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Gewinn-rücklagen	
Stand 01.04.2007	7.860	36.167	27.664	
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren				
Erwerb eigene Anteile				
Verkauf eigene Anteile				
Dividenden			-4.533	
Aktionsoptionsprogramm		27		
Übrige neutrale Veränderungen				
Periodenergebnis			13.814	
Stand 31.12.2007	7.860	36.194	36.945	
Stand 01.04.2008	7.860	36.214	41.010	
Erfolgsneutrale Neubewertung von Wertpapieren				
Erwerb eigene Anteile				
Verkauf eigene Anteile				
Dividenden			-7.303	
Aktionsoptionsprogramm		85		
Übrige neutrale Veränderungen				
Periodenergebnis			18.354	
Stand 31.12.2008	7.860	36.299	52.061	

Eigene Anteile	Währungs- ausgleichs- posten	Neube- wertung IAS 39	Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter Kapitalges.	Eigen- kapital
-25	28	-133	71.561	3.387	74.948
		-12	-12		-12
-242			-242		-242
254			254		254
			-4.533		-4.533
			27		27
	-1		-1	-515	-516
			13.814	1.383	15.197
-13	27	-145	80.868	4.255	85.123
-13	53	97	85.221	4.624	89.845
		-820	-820		-820
-521			-521		-521
202			202		202
			-7.303		-7.303
			85		85
	-8		-8	-596	-604
			18.354	1.733	20.087
-332	45	-723	95.210	5.761	100.971

**GESCO-KONZERN SEGMENTBERICHTERSTATTUNG
 FÜR DIE ZEIT VOM 01.04. BIS ZUM 31.12.2008**

T€	Werkzeug- und Maschinenbau		Kunststoff-Technik	
	2008/2009	2007/2008	2008/2009	2007/2008
Auftragseingang	273.960	252.181	31.535	33.451
Umsatzerlöse	260.414	219.903	32.385	30.843
davon mit anderen Segmenten	0	0	0	0
EBIT	31.822	24.658	3.977	4.321
EBITDA	37.827	30.240	5.581	5.849
Finanzergebnis	-1.755	-1.397	-429	-326
davon Ergebnis aus assoz. Unternehmen	2	21	0	0
Abschreibungen	6.005	5.582	1.604	1.528
davon außerplanmäßig	0	0	0	0
Segmentvermögen	213.220	177.455	30.590	29.865
davon Anteile an assoz. Unternehmen	1.446	1.421	0	0
Segmentsschulden	84.145	68.854	6.878	7.508
Investitionen	7.935	5.717	1.719	1.341
Mitarbeiter (Anz./Stichtag)	1.530	1.468	237	230

GESCO AG		Sonstige/Konsolidierung		Konzern	
2008/2009	2007/2008	2008/2009	2007/2008	2008/2009	2007/2008
0	0	391	324	305.886	285.956
0	0	391	324	293.190	251.070
0	0	0	0	0	0
-3.416	-2.073	171	27	32.554	26.933
-3.354	-2.016	284	140	40.338	34.213
242	-424	62	80	-1.880	-2.067
0	0	0	0	2	21
62	57	113	113	7.784	7.280
0	0	0	0	0	0
22.337	23.868	9.754	8.938	275.901	240.126
0	0	0	0	1.446	1.421
7.613	8.491	76.294	70.150	174.930	155.003
95	40	0	0	9.749	7.098
13	12	0	0	1.780	1.710

**GESCO-KONZERN KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 01.04. BIS ZUM 31.12.2008**

	01.04.- 31.12.2008 T€	01.04.- 31.12.2007 T€
Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern)	20.087	15.197
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	7.784	7.280
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-2	-21
Ergebnisanteile Dritter an Personengesellschaften	875	784
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	6	18
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	1.720	-103
Cashflow der Periode	30.470	23.155
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	34	0
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-76	0
Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-35.539	-19.215
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	18.727	7.464
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	13.616	11.404
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	89	260
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-9.637	-7.266
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-98	-46
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	15
Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-1.400
Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-2.470
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.646	-10.907
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	-7.303	-4.533
Auszahlungen an Minderheitsgesellschafter	-1.580	-1.350
Auszahlungen für den Kauf eigener Aktien	-521	-242
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Aktien	202	254
Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	10.618	6.113
Auszahlungen für die Tilgung von (Finanz-)Krediten	-2.613	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.197	242
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	2.773	739
Finanzmittelbestand am 01.04.	30.105	30.283
Finanzmittelbestand am 31.12.	32.878	31.022

ERLÄUTERENDE ANGABEN

RECHNUNGSLEGUNG, BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Bericht zum Neunmonatszeitraum (01.04.-31.12.2008) des Geschäftsjahres 2008/2009 des GESCO-Konzerns wurde auf Basis der vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 aufgestellt.

Der Konzernabschlussstichtag ist der Abschlussstichtag der Muttergesellschaft (31.03.). Die Geschäftsjahre der in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen stimmen mit dem Kalenderjahr überein. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen grundsätzlich denen des Konzernabschlusses zum 31.03.2008. Bei den Fremdwährungsverbindlichkeiten wurde, mit Ausnahme der Fremdwährungsverbindlichkeiten der Tochtergesellschaften, der Wertansatz des Jahresabschlusses beibehalten. Soweit sich bei den Tochterunternehmen Vorgänge von besonderer Bedeutung bis zum Konzernbilanzstichtag ergeben haben, wurden diese im Konzernabschluss berücksichtigt.

Die Erstellung des Abschlusses ist beeinflusst von Ansatz- und Bewertungsmethoden sowie Annahmen und Schätzungen, die sich auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und Eventualverbindlichkeiten sowie auf die Aufwands- und Ertragspositionen auswirken. Umsatzabhängige Sachverhalte werden unterjährig abgegrenzt.

VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS/UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLUSS NACH IFRS 3

Die am 24. April 2007 zu 100 % erworbene VWH Vorrichtungs- und Werkzeugbau Herschbach GmbH, Herschbach, wurde auf den 1. Mai 2007 erstkonsolidiert. In der Gewinn- und Verlustrechnung des Vorjahreszeitraums war die Gesellschaft mit fünf Monaten enthalten, im Berichtszeitraum ist sie mit neun Monaten enthalten.

Vor dem Hintergrund des spezifischen Beteiligungsmodells der GESCO AG erfolgen grundsätzlich keine Angaben zu den Kaufpreisen sowie zu den Ergebnissen der erworbenen Tochtergesellschaften. Eine Veröffentlichung dieser Angaben würde die Position der GESCO AG im Beteiligungsgeschäft beeinträchtigen, da wir in aller Regel inhabergeführte mittelständische Unternehmen erwerben, deren Inhaber großen Wert auf die Nichtveröffentlichung des an sie gezahlten Kaufpreises legen.

Im Halbjahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2008/2009 hatten wir auf das laufende Prüfverfahren der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR) des Konzernabschlusses zum 31.03.2008 hingewiesen. Dieses Verfahren ist noch nicht abgeschlossen.

FINANZKALENDER

12. Februar 2009

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale
(01.04.-31.12.2008)

25. Juni 2009

Bilanzpressekonferenz und Analystenkonferenz

August 2009

Veröffentlichung der Zahlen für das erste Quartal (01.04.-30.06.2009)

27. August 2009

Hauptversammlung in der Stadthalle in Wuppertal

November 2009

Veröffentlichung der Halbjahreszahlen (01.04.-30.09.2009)
und Versendung des Zwischenberichts

Februar 2010

Veröffentlichung der Zahlen für die ersten drei Quartale
(01.04.-31.12.2009)



GESCO AG

DÖPPERSBERG 19

42103 WUPPERTAL

TELEFON 02 02 2 48 20-0

TELEFAX 02 02 2 48 20-49

E-MAIL INFO@GESCO.DE

INTERNET WWW.GESCO.DE